

Bunte Exoten und schmackhafte Früchte



Wer besonders intensiven Kontakt zu den Gefiederten sucht, sollte bei der Exotenschau am nächsten Wochenende die begehbare Voliere nicht verpassen.

■ Für ihre diesjährige Exotenschau am 5. und 6. Oktober haben sich die Mitglieder des Ziergeflügel- und Exotenzüchtervereins Zittau-Land ganz besondere Partner gesucht: Die Kleingartenvereine des Territorialverbandes Zittau zeigen, welche schmackhaften Früchte in ihren Anlagen wachsen.

Zittau. Hat Sie schon mal ein sprechender Beo begrüßt? Am nächsten Wochenende könnte das klappen! Denn bei der Ausstellung der Zittauer Exotenzüchter ist eines dieser seltenen Exemplare zu sehen. Und vielleicht lässt er sich ja ein paar Worte entlocken.

Viele andere gefiederte Schönheiten dürften den Besuchern ebenfalls Worte des Staunens entlocken. Immerhin kann man rund 100 exotische Vogelarten in Augenschein nehmen, die mit etwa 500 Exemplaren die Volieren im Zittauer Volkshaus bevölkern werden. Mit dabei sind dieses Mal 20 Finkenarten – eine für die Oberlausitz recht beachtliche Zahl. Die befreundeten tschechischen Gastaussteller sind mit Aras, Amazonas und seltenen Sittichen vertreten. Zu sehen ist überdies ein Paar Kanariengirlitze – die Urform des

heute vielfach auch in unserer Region gehaltenen Kanarienvogels. Wer ganz nah mit den Gefiederten in Kontakt kommen will, kann in einer begehbaren Voliere einige Exemplare völlig ohne das sonst trennende Gitter beobachten. Tombola, Vogelverkauf und eine Auswahl von Futtermitteln runden das Angebot der diesjährigen Ausstellung ab.

Im Foyer des Zittauer Volkshauses gibt es überdies eine große Gemüse- und Früchteschau. Dazu laden die Kleingartenvereine des Territorialverbandes Zittau ein. Deren Mitglieder wollen dem Publikum ihr Hobby etwas näher bringen. Denn den Kleingärtnern liegt vor allem die Bewegung an frischer Luft am Herzen, die Nähe zur Natur. Aber auch die Erzeugung gesunder Lebensmittel, der Erhalt der Artenvielfalt und natürlich das Glücksgefühl einer gelungenen Ernte sind weitere Faktoren, sich im eigenen Garten zu betätigen.

Was in diesem Jahr dabei herausgekommen ist, wird am nächsten Wochenende vorgestellt – zum Mitnehmen und Probieren: verschiedene Kartoffel- und Apfelsorten, eine bunte Gemüsevielfalt, Kürbisse so groß wie Medizinbälle und Tomaten, die nicht nur nach

Wasser schmecken. Die Früchte- und Gemüseschau soll Gelegenheit bieten, die Freude am Gärtnern zu entdecken und etwas für die eigene Gesundheit zu tun.

Unterstützt werden die Zittauer Kleingärtner von den tschechischen Gartenfreunden der Region Liberec, die unter anderem ihre Apfelsorten präsentieren – natürlich ebenfalls zum Kosten und Mitnehmen. Weitere Apfelsorten kommen aus Dresden-Pillnitz – neue widerstandsfähige Züchtungen, die zum Anbau im Kleingarten empfohlen werden. Bei all dem gibt es die Möglichkeit, sich intensiv zu allen Gartenfragen auszutauschen – was tun mit den vielen Früchten, wenn die Ernte besonders reichhaltig ausgefallen ist? Wer hilft, die Obstbäume zu verschneiden oder was wächst in unseren Breiten besonders gut?

Geöffnet haben die Vogelausstellung des Ziergeflügel- und Exotenzüchtervereins Zittau-Land und die Früchteschau der Kleingartenvereine des Territorialverbandes Zittau am **Samstag, 5. Oktober, 9.00 bis 18.00 Uhr** sowie am **Sonntag, 6. Oktober, 9.00 bis 17.00 Uhr**. Ausstellungsort ist das Volkshaus Zittau in der Äußeren Weberstraße 6.